



Faktenblatt

Kampagne «Respektiere deine Grenzen – Schneesport mit Rücksicht»

Ausgangslage

Das Schneeschuhlaufen und das Skitourengehen wie auch das Freeriding haben in den vergangenen 20 Jahren einen starken Aufschwung erlebt. Allein im Zeitraum von 2008 bis 2014 hat sich beispielsweise die Zahl der Schneeschuhlaufenden verdoppelt. Wie die Autoren der BASPO-Studie «Sport Schweiz 2020» aufgezeigt haben, hat sich im Zeitraum von 2014 bis 2020 die Zahl der Ski- und Snowboardtourenfahrer und der Schneeschuhläuferinnen total von rund 276'000 auf rund 460'000 Sportlerinnen und Sportler erhöht, wobei sich die durchschnittliche Anzahl Tourentage pro Jahr von 10 Tagen im 2014 auf 5 Tage pro Person im 2020 halbierte. Gleichzeitig sind Wildtiere im Winter besonders empfindlich, wenn man ihnen zu nahe kommt.

Sensibilisierung

Damit sich Schneesportlerinnen und Schneesportler ihres möglichen Einflusses auf Wildtiere bewusstwerden und ihr Verhalten möglichst naturverträglich gestalten können, ohne auf das Naturerlebnis und den Schneesport in den Bergen verzichten zu müssen, führt der Verein «Natur & Freizeit» im Auftrag seiner Mitgliedorganisationen und mit Unterstützung des Bundesamtes für Umwelt sowie der Kantone die Kampagne «Respektiere deine Grenzen – Schneesport mit Rücksicht» durch. Die Kampagne sensibilisiert seit dem Winter 2009/2010 für die Belange von Wildtieren und deren Lebensräume, damit die folgenden Verhaltensempfehlungen nachvollziehbar sind:

- **Beachte Wildruhezonen und Wildschutzgebiete:** Wildtiere ziehen sich dorthin zurück.
- **Bleibe im Wald auf Wegen und bezeichneten Routen:** So können die Wildtiere sich an Wintersportler gewöhnen.
- **Meide Waldränder und schneefreie Flächen:** Sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.
- **Führe Hunde an der Leine, insbesondere im Wald:** Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden.

Kommunikationsprodukte

Mit Leporellos, Plakaten, Bannern, Inseraten, Hangtags, Give-Aways, Screens (ÖV, Tourismusbüros, Outdoor-Geschäfte) oder Medienartikeln macht die Kampagne auf diese Verhaltensempfehlungen aufmerksam. Von 2009 bis und mit dem Winter 2023/24 haben die Kampagnenverantwortlichen sowie die Multiplikatoren rund 990'000 Leporellos (Flyer), rund 8'600 Plakate und rund 150'000 Hangtags (als Anhänger bei Schneeschuhen) an Skitourengeher, Schneeschuhläufer und Freerider abgegeben.

Website

Die Informationsdrehscheibe der Kampagne bildet die Webplattform www.natur-freizeit.ch/schnee wo alle Wildruhezonen und Wildschutzgebiete der Schweiz jährlich aktualisiert und in Kartenform abgefragt sowie ausgedruckt werden können. Somit können Ski- und Schneeschuh-Touren naturverträglich mit Rücksicht auf Wildtiere geplant werden. Eine ständig wachsende Community wird auch über die Social-Media-Kanäle von Instagram, Facebook und LinkedIn informiert.



Beispielhafte Kooperation

Neben der Multiplikation über die Mitgliedorganisationen des Vereins «Natur & Freizeit», ist die Kampagne erfolgreich, weil sie auf die Zusammenarbeit mit der Outdoor- und Tourismusbranche setzt. Damit werden auch die vielen Schneeschuhaktiven erreicht, die nicht in institutionell organisiert sind. Rund 450 Unternehmen haben sich sich zur Kommunikation der vier Verhaltensempfehlungen und zur Umsetzung von Sensibilisierungsmassnahmen verpflichtet. Insgesamt umfasst die Distributionsliste rund 2'700 Adressaten, von denen viele alljährlich eine Leistung für die Kampagne erbringen. Schulen wie auch Multiplikatoren können überdies von folgendem Bildungsangebot profitieren: www.natur-freizeit.ch/bildungsangebot

Resultate der Evaluation

Eine gemeinsame Trägerschaft der insgesamt 24 Mitgliederorganisationen mit der öffentlichen Hand sowie den Unternehmen aus der Outdoor- und Tourismus-Branche ist für die Schweiz in dieser Breite wohl einmalig. Die repräsentativen Umfragen für die Dialoggruppen der Skitourengehenden und Schneeschuhlaufenden sowie die seinerzeitige spezifische Evaluation der Zielgruppe Freerider hat aufgezeigt, dass das Problembewusstsein unter den Schneesportaktiven abseits der Pisten seit Beginn der Sensibilisierungskampagnen insgesamt stark gestiegen ist.

Mitgliedorganisationen

Die 24 Mitglieder des Trägervereins «Natur & Freizeit» sind (Stand November 2024): BirdLife Schweiz, JagdSchweiz, Kitesurf Club Schweiz, Mountain Wilderness Schweiz, Naturfreunde Schweiz, Netzwerk Schweizer Pärke, Pro Natura, SchweizMobil, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizer Bergführerverband, Schweizer Wanderwege, Schweizerische Vogelwarte Sempach, Schweizerischer Bootbauer-Verband, Schweizerischer Fischerei-Verband, Schweizerischer Hängegleiterverband, Schweizerischer Wildhüterverband, Swiss Canoe, Swiss Outdoor Association, Swiss Rangers, Swiss Sailing, Swiss-Ski, Swiss Snowsports Association, Verband Schweizer Wanderleiter ASAM, WeitWandern. Weiter finanziell unterstützt wird die Kampagne durch das Bundesamt für Umwelt BAFU sowie durch die Kantone und Stiftungen.

Schwester-Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht»

Seit dem Sommer 2020 führt der Verein «Natur & Freizeit» die Sommerkampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht» durch: www.natur-freizeit.ch/wasser.

Verein «Natur & Freizeit»

Postfach 1212, 8031 Zürich

info@natur-freizeit.ch

www.natur-freizeit.ch/schnee

www.facebook.com/respectwildlifeCH

www.instagram.com/respectwildlife.ch_schnee/

www.linkedin.com/company/verein-natur-und-freizeit/
